



www.kindernetz.de/spielraum/

Melanie Bächer

Alfons Zettel und die verhexten Bücher (23)

Es war doch wie verhext! Ich konnte meinen Besen nicht finden! Ich mußte meinen Besen aber finden, denn es war Zeit für den Frühjahrsputz! Und meine Wörterwerkstatt gehörte dringend gefegt! Ich guckte in jedes Eck, in jeden Winkel, ich guckte hinter die Regale, unter den Schrank. Der Besen war unauffindbar. Dann eben nicht! sagte ich mir. Dann bleibt die Werkstatt eben ungefegt! Ich setzte mich an meinen Tisch und ließ erschöpft den Kopf auf meine Arme sinken. Und döste wohl ein wenig ein...

Auf einmal vernahm ich ein seltsames Rauschen. Ich hob den Kopf und dachte, ich traue meinen Augen nicht. Da kam doch wahrhaftig eine Hexe auf ihrem Besen in meine Werkstatt geflogen!

"Sie kommen wie gerufen!" sagte ich und sprang auf. "Sagen Sie, würden Sie so freundlich sein und mir Ihren Besen ausleihen?"

"Meinen Besen ausleihen?" meinte die Hexe und lachte heiser. "Das könnte Ihnen so passen..."

"Nur ganz kurz", sagte ich. "Ich könnte nämlich gerade sehr gut einen Besen gebrauchen."

"Das ist kein gewöhnlicher Besen", zischte die Hexe. "Das ist ein Hexenbesen!"

"Umso besser! Mit einem Hexenbesen fegt es sich sicher besonders gut..."

"Den Besen gebe ich nicht aus der Hand! Und zum Fegen ist er völlig ungeeignet! So. Und jetzt bedienen Sie mich gefälligst, wie es sich für einen Wörterwerkzeugmacher gehört!"

"Schon gut, schon gut", meinte ich. Und fügte beflissen hinzu: "Womit kann ich Ihnen behilflich sein? Was führt Sie hier in meine Werkstatt?"

"Ein Spruch", sagte die Hexe.

"Aber doch sicher kein gewöhnlicher Spruch", erwiderte ich. "Doch sicher ein... Hexenspruch?"

"Was denn sonst", entgegnete die Hexe mürrisch.

"Und was hat es mit diesem Hexenspruch auf sich?"

Die Hexe äugte mißtrauisch nach links und nach rechts, dann raunte sie: "Er funktioniert nicht mehr."

"Heißt das, daß dieser Hexenspruch, wenn Sie ihn aufsagen... gar nichts bewirkt?"

"So ist es", sagte die Hexe. "Es ist wie verhext! Bald ist Walpurgisnacht. Dann treffe ich mich mit all den anderen Hexen auf dem Blocksberg. Auch meine Konkurrentinnen sind darunter... Und just mit diesem Spruch wollte ich, wollte ich... Aber das geht Sie gar nichts an! Ich wollte... ein wenig Eindruck schinden, jawohl."

"Tja", meinte ich. "Ich habe vom Hexenhandwerk keinerlei Ahnung. Ich fürchte, ich kann Ihnen da nicht weiterhelfen."

"Und ob Sie das können", widersprach die Hexe barsch. "Sie sind Wörterwerkzeugmacher! Und es liegt an den Wörtern, daß der Spruch nichts bewirkt. Etwas stimmt mit den Wörtern nicht!"

"Aber Sie sind Hexe", konterte ich. "Warum also hexen Sie die richtigen Wörter nicht einfach herbei?"

"Wie die Leute sich das immer vorstellen...", meinte die Hexe und lachte ihr heiseres Lachen. "So einfach ist das nicht in unserem Beruf. Um die richtigen Wörter herbeizuhexen, bräuchte ich erneut einen Hexenspruch. Den aber habe ich nicht."

"Na gut", meinte ich. "Ich will tun, was ich kann. Sagen Sie mir also, wie der Spruch geht."

"Ich soll Ihnen meinen Hexenspruch verraten? Ich, als Hexe? Kommt nicht in Frage!"

"Und ich soll Ihnen Ihren Hexenspruch reparieren? Ich, als Wörterwerkzeugmacher? Wie soll das gehen..."

"Na gut", meinte die Hexe und sah wieder mißtrauisch um sich. Dann

raunte sie:

"Rattenschwanz und Fliegendreck, Feuersglut und Satansbraten! So geht er. Nein, so geht er eben nicht! Sonst würde er etwas bewirken! Aber er muß so ähnlich gehen... Nur wie, nur wie?"

"Haben Sie schon versucht, die Wörter einfach umzustellen?" fragte ich.

"Statt Rattenschwanz und Fliegendreck - Fliegendreck und Rattenschwanz...?"

"Ja, ja!" schimpfte die Hexe. "Alles schon versucht. Es tut sich nichts. überhaupt nichts!"

"Hmm", meinte ich. "Lassen Sie mich überlegen. Rattenschwanz und Fliegendreck... Was klingt so ähnlich wie Rattenschwanz und Fliegendreck... Wie wäre es mit Affentanz und Mäusespeck?"

"Überzeugt mich nicht gerade", meinte die Hexe mißmutig. "Aber bitte, ich kann es ja ausprobieren... Affentanz und Mäusespeck, Feuersglut und Satansbraten!... Dachte ich es mir doch. Es tut sich nichts!"

"Vielleicht stimmt ja der zweite Teil des Spruches nicht", meinte ich.

"Vielleicht heißt es nicht Feuersglut und Satansbraten, vielleicht heißt es... Drachenblut und Spinnenfaden!"

"Etwas Besseres fällt Ihnen nicht ein?" nörgelte die Hexe. "Na, wir werden ja sehen... Rattenschwanz und Fliegendreck, Drachenblut und Spinnenfaden!... Fehlanzeige!"

Jetzt hatte die Hexe mich bei meinen sportlichen Ehrgeiz gepackt. Mein Wörterwerkzeugmacherhirn arbeitete auf Hochtouren. Wäre doch gelacht, wenn ich, Alfons Zettel, ihr nicht zu den richtigen Wörtern verhelfen könnte!

"Wie wäre es mit... Mummenschanz und Häusereck? Oder Stummelschwanz und Leberfleck? Oder Wurzelkranz und Teegebäck?"

"Vergessen Sie es!" rief die Hexe. "Das ist ja alles nicht zu gebrauchen! Ich hätte Ihnen etwas mehr Know-how zugetraut, Wörterwerkzeugmacher."

Wie bitte? Die Hexe zweifelte an meinem beruflichen Know-how? Na, der würde ich es zeigen! Ich war nämlich in Bestform! Ich holte einmal tief

Luft und spulte die Wörter nur so herunter.

"Kerzenglanz und Essbesteck? Hexentanz und Tischgedeck? Firlefanz und Kinderschreck? Fingerhut und Trödeladen? Wasserflut und Wetterschaden? Löwenmut und Nebelschwaden? Höllenbrut und Freveltaten? Tunichtgut und Schimpftiraden...?"

"Geht's nicht ein wenig schneller?" meckerte die Hexe.

Ich kann doch nicht hexen! wollte ich rufen. Doch plötzlich durchfuhr mich ein gewaltiger Schreck. Alfons Zettel, fragte ich mich, was machst du da eigentlich?! Du hilfst einer Hexe ihren Hexenspruch wiederzufinden? Wer weiß, was sie damit vorhat? Wer weiß, was sie damit anrichtet? Hexen sind doch in aller Regel böse!

"Ich hab's!" rief da die Hexe.

Zu spät. Die Hexe murmelte einen Spruch, bestieg heiser lachend ihren Besen und rauschte zur Tür heraus. Noch im selben Moment verfinsterte sich meine Werkstatt. Ein wildes Geflatter hob an, um mich herum - Fledermäuse, nichts als schwarze Fledermäuse! Kein einziges Buch stand mehr in meinen Regalen! Die Hexe hatte all meine Bücher in Fledermäuse verhext! Und ich hatte ihr noch dabei geholfen. Verzweifelt schlug ich um mich, versuchte, die unzähligen Fledermäuse zu verscheuchen, doch es gelang mir nicht...

Fledermäuse? Vorsichtig spähte ich nach links und nach rechts.

Fledermäuse? Da waren keine Fledermäuse. Da waren unzählige Bücher und die standen in bester Ordnung im Regal.

Kopfschüttelnd stand ich auf. Alfons Zettel, sagte ich mir. Was träumst du da nur wieder für krauses Zeug? Eine Hexe als Kundin? Bücher, die sich in Fledermäuse verwandeln? Sowas gibt's doch nur im Märchen...

Ach, und da stand ja auch mein Besen. Genau da, wo er hingehörte.

Nämlich links neben der Tür.

Tja, worauf wartest du noch, Alfons Zettel? An die Arbeit! Und stell dich nicht so an! Die Werkstatt fegen - das ist nun wirklich kein Hexenwerk!